

SONNTAGSORGEL

Leichte Orgelmusik
für Gottesdienst und Unterricht

Easy Organ Music
for Church Services and Teaching

III

Liedbearbeitungen
Chorale Settings

Herausgegeben von / Edited by
Armin Kircher
Marius Schwemmer



Bärenreiter Kassel · Basel · London · New York · Praha
BA11206

INHALT · CONTENTS

Vorwort	V
<i>Komponist · Composer</i>	<i>Lied · Hymn</i>
<i>Seite · Page</i>	
ADVENT	
Johann Georg Herzog	Macht hoch die Tür 2
Johann Christian Heinrich Rinck	Wachet auf, ruft uns die Stimme 4
WEIHNACHTEN · CHRISTMAS	
Johann Sebastian Bach	Es kam ein Engel hell und klar 5
Johann Gottfried Walther	Gelobet seist du, Jesu Christ 2
Louis James Alfred Lefébure-Wely	Herbei, o ihr Gläub'gen 11
Johann Michael Bach	In dulci jubilo 7
Dieterich Buxtehude	Lobt Gott, ihr Christen alle gleich 10
(Es-Dur/E-flat major; siehe/see Appendix)	
Louis James Alfred Lefébure-Wely	Nun freut euch, ihr Christen 11
Johann Michael Bach	Nun singet und seid froh 7
Julius Katterfeld	O du fröhliche 12
Louis Dité	Stille Nacht, heilige Nacht 18
Johann Sebastian Bach	Vom Himmel hoch, da komm ich her 5
FASTENZEIT · LENT / PASSION	
Max Reger	Aus tiefer Not schrei ich zu dir 20
Carl Heinrich Georg Davin	Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen 21
Johann Christoph Bach	O Haupt voll Blut und Wunden 22
OSTERN · EASTER	
Johann Christian Heinrich Rinck	Christ ist erstanden 23
Paul Vidal	Ihr Christen, singet hochofren 24
(fis-Moll/F-sharp minor; siehe/see Appendix)	
Otmar Faulstich	Wir wollen alle fröhlich sein 25
CHRISTI HIMMELFAHRT · ASCENSION OF CHRIST	
Johann Christian Heinrich Rinck	Christ fuhr gen Himmel 23
PFINGSTEN / HEILIGER GEIST · WHITSUN / HOLY SPIRIT	
Paul Vidal	Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist 27
Erwin Horn	Komm, Schöpfer Geist 28
Paul Vidal	Veni, Creator Spiritus 27
LOB UND DANK · PRAISE AND THANKS	
Heinrich Wilhelm Stolze	Den Herren will ich loben 29
Erwin Horn	Großer Gott, wir loben dich 30
Ferdinand Saffe	Lobe den Herren, den mächtigen König 30
Ferdinand Saffe	Nun danket all und bringet Ehr 32
Otmar Faulstich	Nun danket alle Gott 33
VERTRAUEN UND BITTE · CONFIDENCE AND SUPPLICATION	
Max Reger	Was Gott tut, das ist wohlgetan 34
Johann Christian Heinrich Rinck	Wer nur den lieben Gott lässt walten 34

UMKEHR · RETURN TO GOD

Adolph Friedrich Hesse	Mache dich, mein Geist, bereit	52
------------------------	--------------------------------------	----

MESSGESÄNGE · MASS HYMNS

Johann Georg Herzog	Allein Gott in der Höh sei Ehr	38
Heinrich Wilhelm Stolze	Christe, du Lamm Gottes	39
Johann Gottfried Walther	Herr Jesu Christ, dich zu uns wend	40
Augustinus Franz Kropfreiter (in F; siehe/see Appendix)	Liebster Jesu, wir sind hier	40
Otmar Faulstich	Nun jauchzt dem Herren, alle Welt	42
Johann Sebastian Bach (zugeschrieben / ascribed to)	O wunderbare Speise	44

KOMMUNION · COMMUNION

Karl Hoyer	Beim letzten Abendmahle	50
------------	-------------------------------	----

FRONLEICHNAM · CORPUS CHRISTI

Maurice Emmanuel	Gottheit tief verborgen	45
Abbé Lucien Le Bourgeois	Pange, lingua, gloriosi	47

MARIA

Johann Caspar Ferdinand Fischer	Ave Maria klare	48
---------------------------------	-----------------------	----

TOD UND VOLLENDUNG · DEATH AND ACCOMPLISHMENT

Karl Hoyer	Christus, der ist mein Leben	50
Adolph Friedrich Hesse	Herr, ich bin dein Eigentum	52
Johann Sebastian Bach	O Welt, ich muss dich lassen	44
Heinrich Wilhelm Stolze	Valet will ich dir geben	29

MORGENLIEDER · MORNING HYMNS

Johann Christoph Bach	Aus meines Herzens Grunde	53
Johann Georg Herzog	Lobet den Herren alle, die ihn ehren	54
Rudolph Palme	Morgenglanz der Ewigkeit	56

ABENDLIEDER · EVENING HYMNS

Johann Sebastian Bach	Nun ruhen alle Wälder	44
-----------------------	-----------------------------	----

APPENDIX

WEIHNACHTEN · CHRISTMAS

Dieterich Buxtehude	Lobt Gott, ihr Christen alle gleich (G-Dur/G major)	60
---------------------	---	----

OSTERN · EASTER

Paul Vidal	Ihr Christen, singet hocheufreut (a-Moll/A minor)	61
------------	---	----

MESSGESÄNGE · MASS HYMNS

Augustinus Franz Kropfreiter	Liebster Jesu, wir sind hier (in G)	62
------------------------------	---	----

Biographische Notizen	64
-----------------------------	----

Biographical Notes	66
--------------------------	----

ALPHABETISCHES LIEDERVERZEICHNIS

ALPHABETICAL INDEX OF HYMNS

<i>Lied · Hymn</i>	<i>GL</i>	<i>EG</i>	<i>Seite · Page</i>
Allein Gott in der Höh sei Ehr	457	179	38
Aus meines Herzens Grunde.	669	443	53
Aus tiefer Not schrei ich zu dir.	163	299	20
Ave Maria klare	581		48
Beim letzten Abendmahle	537		50
Christ fuhr gen Himmel.	228	120	23
Christ ist erstanden	213	99	23
Christe, du Lamm Gottes.	482	190.2	39
Christus, der ist mein Leben	662	516	50
Den Herren will ich loben	261		29
Es kam ein Engel hell und klar.	138		5
Gelobet seist du, Jesu Christ	130	23	2
Gottheit tief verborgen	546		45
Großer Gott, wir loben dich.	257	331	30
Halleluja – Ihr Christen, singet hocheufreut	221		24
Herbei, o ihr Gläub'gen		45	11
Herr, ich bin dein Eigentum	864 (<i>Passau</i>)		52
Herr Jesu Christ, dich zu uns wend.	516	155	40
Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen.	180	81	21
Ihr Christen, singet hocheufreut (fis-Moll/F-sharp minor)	221		24
Ihr Christen, singet hocheufreut (a-Moll/A minor)	221		61
In dulci jubilo.	142	35	7
Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist		126	27
Komm, Schöpfer Geist	245		28
Liebster Jesu, wir sind hier (in F)	520	161	40
Liebster Jesu, wir sind hier (in G).	520	161	62
Lobe den Herren, den mächtigen König.	258	316, 317	30
Lobet den Herren alle, die ihn ehren.	671	447	54
Lobt Gott, ihr Christen alle gleich (Es-Dur/E-flat major)	134	27	10
Lobt Gott, ihr Christen alle gleich (G-Dur/G major)	134	27	60
Mache dich, mein Geist, bereit		387	52
Macht hoch die Tür.	107	1	2
Morgenglanz der Ewigkeit	668	450	56
Nun danket all und bringet Ehr.	267	322	32
Nun danket alle Gott	266	321	33
Nun freut euch, ihr Christen.	143		11
Nun jauchzt dem Herren, alle Welt	474	288	42
Nun ruhen alle Wälder.		477	44
Nun singet und seid froh.	142	35	7
O du fröhliche		44	12
O Haupt voll Blut und Wunden.	179	85	22
O Welt, ich muss dich lassen.	659	521	44
O wunderbare Speise	503		44
Pange, lingua, gloriosi	543, 544		47
Stille Nacht, heilige Nacht	145	46	18
Valet will ich dir geben.		523	29
Veni, Creator Spiritus	240		27
Vom Himmel hoch, da komm ich her.	128	24	5
Wachet auf, ruft uns die Stimme	110	147	4
Was Gott tut, das ist wohlgetan	294	372	34
Wer nur den lieben Gott lässt walten.	295, 296	369	34
Wir wollen alle fröhlich sein	223	100	25

VORWORT

*„Einstens, als es Sonntag wieder
und Herr Lämpel brav und bieder
in der Kirche mit Gefühle
saß vor seinem Orgelspiele...“
(aus: Wilhelm Busch,
Max und Moritz, Vierter Streich)*

Was er wohl spielen mochte? Woher der brave und rechtschaffene Lehrer Lämpel immer wieder sonntags bloß die Noten nahm?

Wahrscheinlich griff schon Lämpel auf eine der zahlreichen altbewährten und immer wieder neu aufgelegten Orgelbüchlein und Unterrichtsklassiker zurück, wovon doch die Orgelliteratur außerhalb der Festtage lebt. So gut, so recht. Doch wann kommt mal etwas Neues?

Deshalb legen die Erzdiözese Salzburg und die Diözese Passau gemeinsam dieses dritte Band der *Sonntagsorgel* für nebenamtliche Sonntags-Organisten vor: eine Auswahl markanter und gehaltvoller Orgelstücke aus vier Jahrhunderten für wenig bekannte, aber altgediente Repertoire.

Die Stücke sind nebenamtlichen Organisten und Instrumentalisten beim ersten Blick in die Füße kribbeln und an gebundenen Händen.

„Ruh’
;
otenheften,
tsgeschäften,
g seine Schritte
zu der heimatlichen Hütte...“

Aber Lämpel hat nicht nur für sich selbst und sein Sonntagsorgelspiel in den Notenschrank gegriffen. Schließlich war er auch noch Lehrer und seine Stückauswahl sollte auch Schülerinnen und Schülern Spaß machen. Entsprechend unterstützt unsere *Sonntagsorgel* auch den Unterricht im D- und C-Kurs auf praxisnahe und abwechslungsreiche Weise.

Einige der ausgewählten Stücke sind so schlicht und einfach gut, dass sie mühelos im Originalsatz gespielt werden können. Bei anderen haben wir der Spielfreude zu Liebe einige Steine des Anstoßes oder Stolpersteine aus dem Weg ge-

räumt. Die Stücke der *Sonntagsorgel* sollten kaum schwieriger zu spielen sein als die Noten von Orgelbuchsätzen. Leichte Lesbarkeit steht vor dem originalen Notenbild. Stücke mit Pedalspiel sind stets auf drei Systemen gesetzt. Fingerbrecherische Passagen wie etwa gegenläufige Sechzehntel-Bewegungen in allen Stimmen sind nicht zu befürchten. Vertrackteres beschränkt sich, wenn es überhaupt vorkommt, möglichst auf eine Stimme. Registrierungen sowie Finger- und Fußsätze sind auf die Originale des Autors reduziert.

Allen ausgewählten Stücken liegen Ausgaben von hoher editorischer Qualität zu Grunde. Anstelle eines Quellenverzeichnis und eines Kritischen Berichts verweisen wir auf das Internet und die entsprechende Sekundärliteratur. Kurze biographische Angaben dienen der Einordnung der ausgewählten Stücke in die (Kirchen-) Musikgeschichte und damit in den Kontext Ihres persönlichen Repertoire.

Die Stücke sollen das Sonntag nichts als Gutes bringen soll, eben vor diese Vorzeichen vermieden. Stücke in den einfachen Tonarten des Quintenzirkels oder Transpositionen haben Vorrang. Ebenso sind in der Regel Choralbearbeitungen an die Tonarten des Gotteslobs oder des Evangelischen Gesangbuchs angepasst, selbstverständlich stets mit größter Rücksicht auf die Bewahrung der kompositorischen und klangästhetischen Substanz. Bei drei Choralbearbeitungen bieten wir daher jeweils eine Transposition und eine Fassung in der Originaltonart im Appendix an; zur Freude der Kirchgänger und des Organisten zugleich.

*Von Lehrer Lämpel noch ein Gruß:
Das Werk, sagt er, hat Hand und Fuß.
So mögen Sie mit beiden Händen
aus den Sonntagsorgelbänden
probieren, was Sie Neues anlacht;
im Unterricht wie in der Andacht.*

Salzburg und Passau im Juli 2012

Armin Kircher
Leiter des Kirchenmusik-
referates der Erzdiözese
Salzburg

Marius Schwemmer
Diözesanmusikdirektor
von Passau

Macht hoch die Tür

Melodie: Halle 1704

Satz: Johann Georg Herzog (1822–1909)

Etwas lebhaft *)

The musical score for 'Macht hoch die Tür' is written for piano in 3/4 time, featuring a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The score consists of three systems. The first system includes a treble and bass staff with a forte (f) dynamic marking. The second system begins at measure 10 and includes a large circular logo on the left side. The logo contains a stylized bear walking to the right, with a five-pointed star above it. A large, diagonal watermark reading 'Bärenreiter Leseprobe Sample page' is overlaid across the middle of the score. The third system concludes with a 'rit.' (ritardando) marking.

*) Rather lively

Gelobet seist du, Jesu Christ

Melodie: Medingen um 1460

Satz: Johann Gottfried Walther (1684–1748)

The musical score for 'Gelobet seist du, Jesu Christ' is written for piano in common time (C), featuring a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The score is a single system with a treble and bass staff. The melody is marked with a 'Man.' (Mann) instruction, indicating a specific performance style. The bass line features a steady eighth-note accompaniment.

[illegible]

7

Reiter

10



The image shows a musical score for a piece titled 'Bärenmelodie'. The score is written for piano and voice. The piano part is in the left hand, and the voice part is in the right hand. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is 4/4. The score is written on a grand staff. A large, stylized bear logo is overlaid on the left side of the page. The logo consists of a circle containing a five-pointed star above a silhouette of a bear walking to the left. The text 'Bärenmelodie' is written in a large, bold, sans-serif font across the top of the page. Below the title, the words 'Leseprobe' and 'Sample page' are written in a smaller, bold, sans-serif font. The background of the page is a light gray color.

16

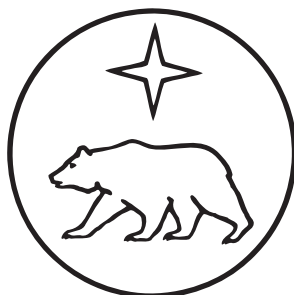
Musical score for measures 16-17 of "The Swan" by Maurice Strakosky. The score is in 2/4 time, key of B-flat major, and features a piano accompaniment. Measure 16 shows a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand. Measure 17 continues the melody and bass line, with a fermata over the final note of the melody.

18

This musical score is for measures 18, 19, and 20 of the piece 'The Swan' by Maurice Strakosky. It is written for piano and features a treble and bass staff. The key signature is one flat (B-flat major or D minor), and the time signature is 4/4. Measure 18 shows a flowing melody in the treble staff with eighth and sixteenth notes, while the bass staff provides a steady accompaniment of eighth notes. Measure 19 continues this pattern, with a long horizontal line above the treble staff indicating a sustained or glissando effect. Measure 20 concludes the sequence with a final chord in the treble staff and a single note in the bass staff.

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Es kam ein Engel hell und klar
Vom Himmel hoch, da komm ich her

Melodie: Martin Luther 1539
Satz: Johann Sebastian Bach (1685–1750)
BWV 700



6

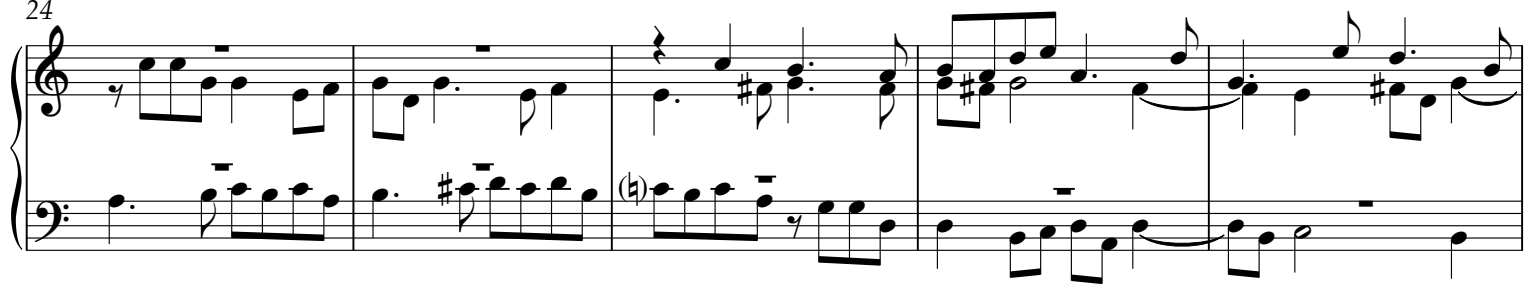
11

16

20

6

24



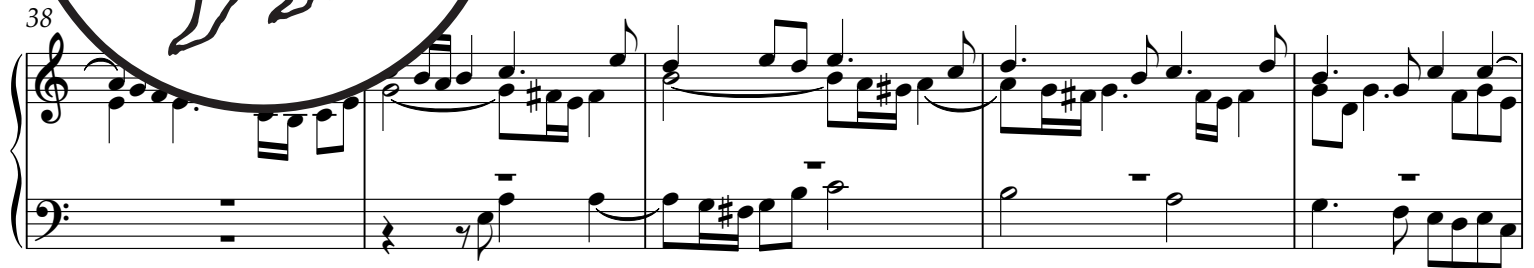
29



34



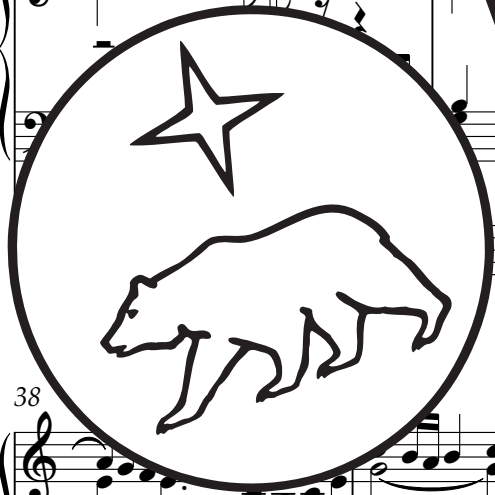
38



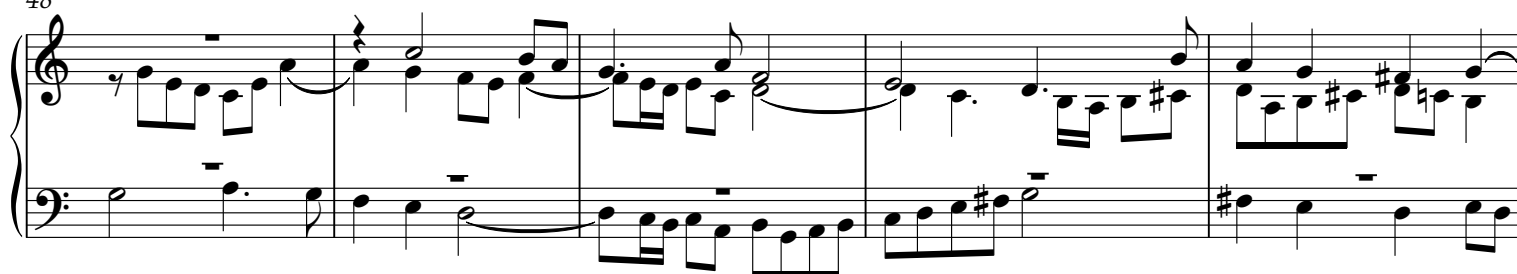
43



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



48



53



In dulci jubilo - Nun singet und seid froh

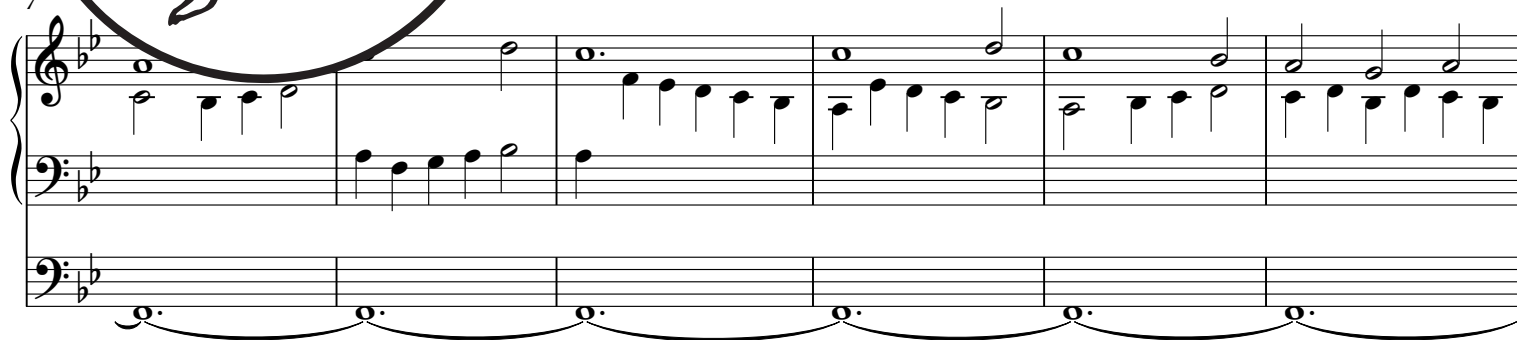
Melodie: 14 (1811)

Satz: Johann Michael Bach (1644-1694)

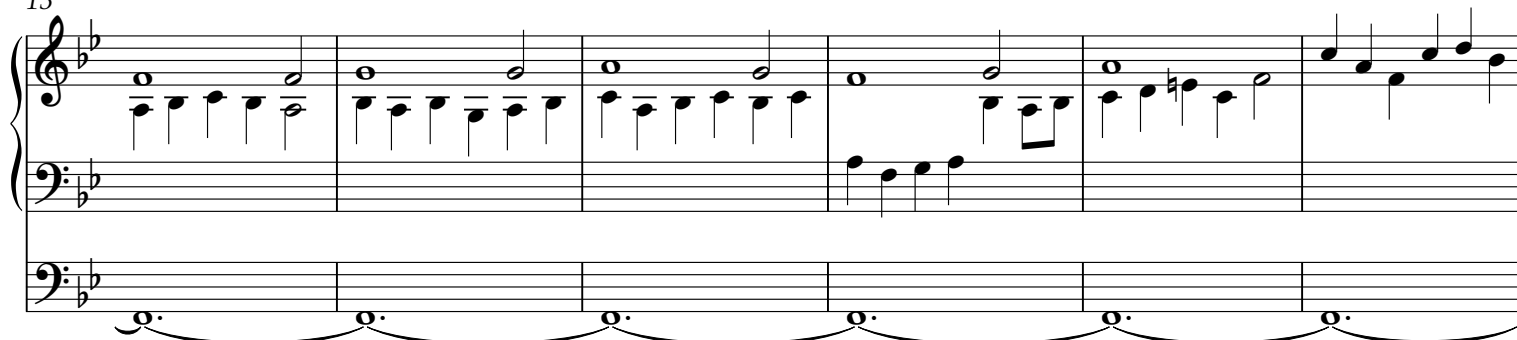


Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

7

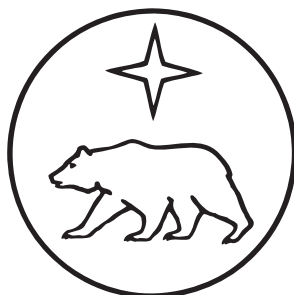


13



Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

49



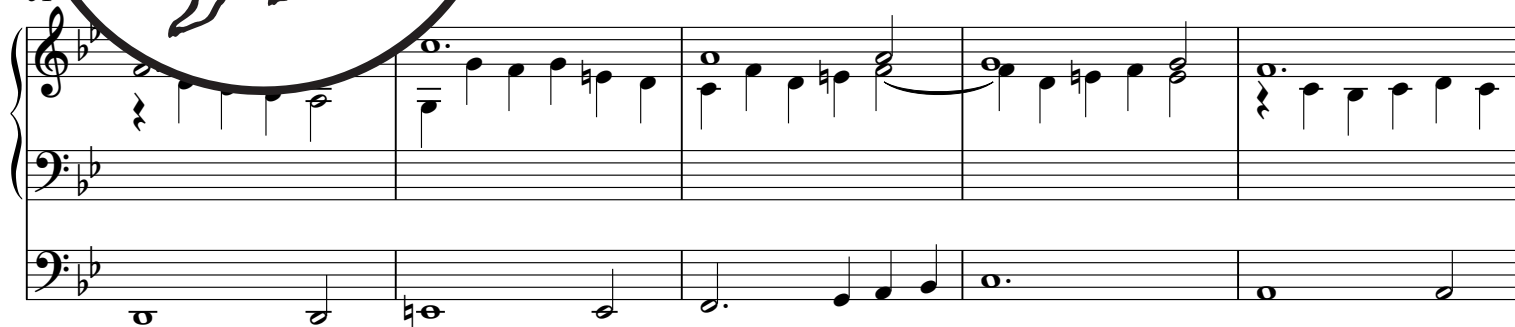
54



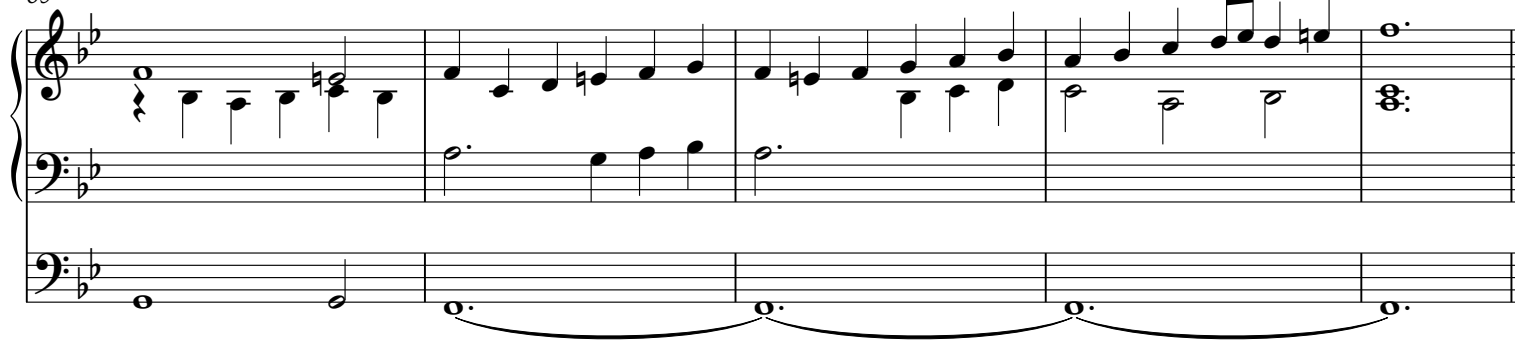
59



64



69



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Lobt Gott, ihr Christen alle gleich^{*)}

Melodie: Nikolaus Herman 1554
 Satz: Dieterich Buxtehude (1637–1707)
 BuxWV 202
 SW **)

OW **)

SW **)

6

17

^{*)} Originaltonart: s. Appendix, S. 60 / Original key: see Appendix, p. 60 ^{**)} Oberwerk / Upper unit ^{***)} Schwellwerk / Swell

Nun freut euch, ihr Christen^{*)} Herbei, o ihr Gläub'gen

Hauptwerk (HW): 8'-Flötenstimmen, Koppel SW/HW
Schwellwerk (SW): Tutti, ohne Prinzipalbass
Pedal: 16- und 8-Füße

Great: 8' flue stops, coupler swell to Great
Swell: full without double diapason open
Pedal: 16 and 8 feet

Melodie: John Reading 1782

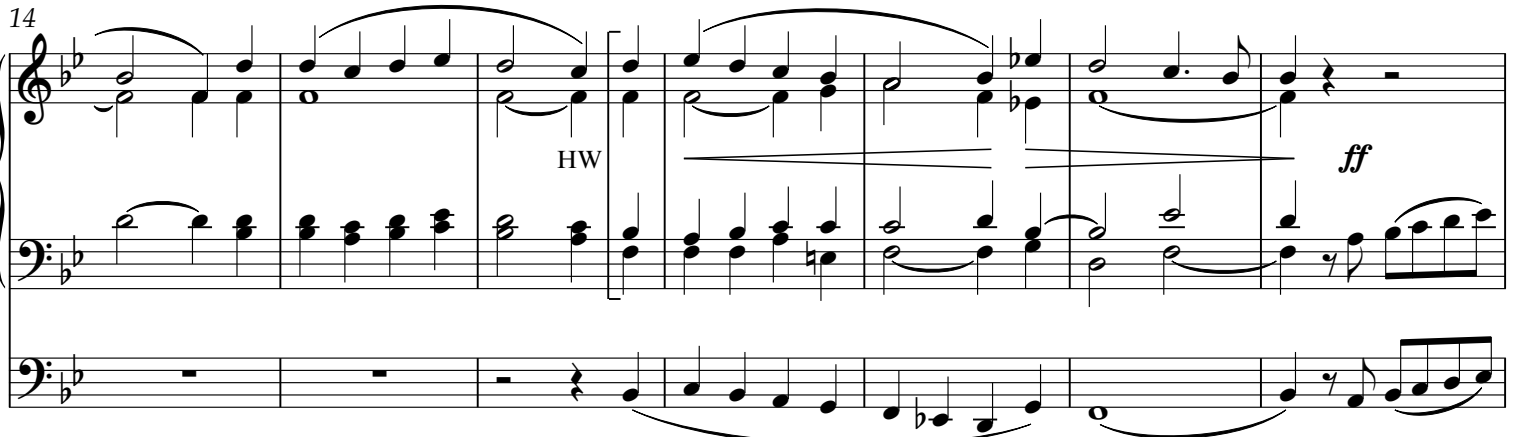
Satz: Louis James Alfred Lefébure-Wely (1817–1869)

Transkription: Alfred Whittingham (†1895)

Andante



The musical score is for the hymn 'Nun freut euch, ihr Christen'. It is written for organ and includes a large circular logo on the left side. The logo contains a stylized bear walking to the right, with a five-pointed star above it. The score is in G major (one sharp) and 4/4 time. The tempo is marked 'Andante'. The first system shows the main melody in the right hand, with the left hand providing harmonic support. The second system continues the melody, with the left hand playing a more active role. The third system shows the melody moving to the left hand, with the right hand providing harmonic support. The score includes various dynamic markings such as *mf*, *p*, and *ff*, and articulation marks like slurs and accents. The organ part includes specific registrations for different sections of the instrument, such as 'HW **)' and 'HW/Ped. ***)'. A large, diagonal watermark reading 'Bärenreiter Leseprobe Sample page' is overlaid across the middle of the score.



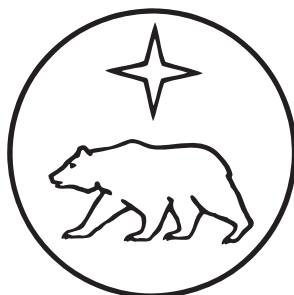
This block contains the continuation of the musical score from the previous section. It starts at measure 14. The melody continues in the right hand, with the left hand providing harmonic support. The score includes various dynamic markings such as *ff* and articulation marks like slurs and accents. The organ part includes specific registrations for different sections of the instrument, such as 'HW'.

^{*)} Aus klangästhetischen Gründen wurde auf eine Transposition in die Tonart von GL und EG verzichtet.

^{**) Great ^{***)} Gt. to Ped.}

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

7

Erste Veränderung *)
Mit kräftigen Stimmen

14

Bärenreiter
Leseprobe
sample page

26

*) First variation - With powerful stops

33

53

A musical score for 'The Farmer's Song' in G major (one sharp) and 2/4 time. The score consists of three staves. The top staff is the melody, featuring eighth and sixteenth notes with some ties. The middle staff is the piano accompaniment, with a bass line of eighth notes and a treble line of chords and single notes. The bottom staff is a single bass line. The key signature has one sharp (F#). The tempo is marked 'Moderato'. The score is for measures 53 through 56.

37

37

The image shows a musical score for a piece titled 'Bärenreiter Leseprobe'. The score is written for piano (p) and features a melody in the right hand and a bass line in the left hand. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 4/4. The score is divided into measures, with some measures containing rests. A large, stylized watermark reading 'Bärenreiter Leseprobe' is overlaid diagonally across the center of the page. In the bottom left corner, there is a circular logo containing a stylized bear walking to the right, with a five-pointed star above its head.

45

45

BA 11206

Dritte Veränderung, für 2 Claviere und Pedal *)

Der cantus firmus muss mit einer hervorstechenden Stimme gespielt werden.

49

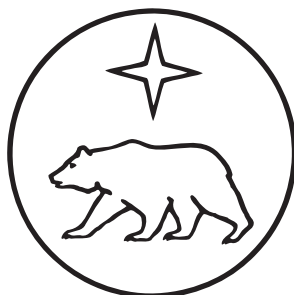
53

61

*) Third variation for two manuals and pedal - The cantus firmus must be played with a standing out stop.

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

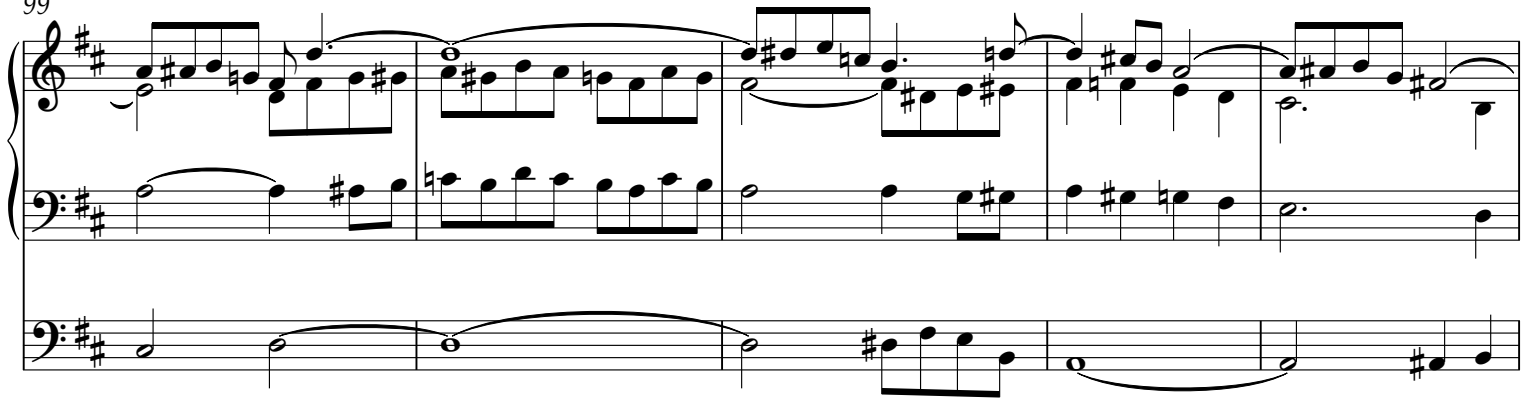
Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



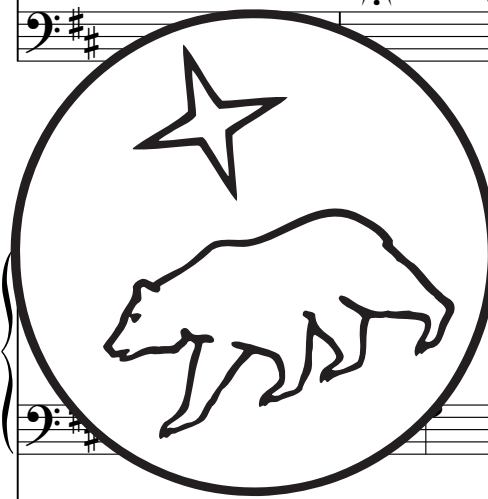
This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

99



104



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Musical score for measures 104-117. The score continues from the previous system. It includes dynamic markings: *p* (piano) at measure 104 and *f* (forte) at measure 110. The musical notation includes various note values, rests, and phrasing slurs. Measure 117 ends with a repeat sign.

118



Stille Nacht, heilige Nacht

(Pastorale)

Melodie: Franz Xaver Gruber 1838

Satz: Louis Dité (1891–1969)

6

14

18

22

26

30

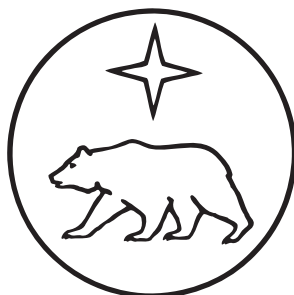
34

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen

Melodie: Johann Crüger 1640

Satz: Karl Heinrich Georg Davin (1823–1884)

Adagio
Sanft *)

The musical score is written for piano in E-flat major (three flats) and common time (C). It consists of three systems of staves. The first system (measures 1-6) features a treble and bass staff with a piano (p) dynamic marking. The second system (measures 7-18) includes a large circular watermark on the left side containing a bear and a star. A large diagonal watermark reading 'Bärenreiter Leseprobe Sample page' is overlaid across the middle of the page. The third system (measures 19-24) continues the piano accompaniment. The score is marked 'Adagio' and 'Sanft *)'.

19

This block shows the continuation of the musical score from measure 19 to the end of the piece. It includes the treble and bass staves for the piano accompaniment. The music concludes with a final cadence in the bass staff.

*) Soft

O Haupt voll Blut und Wunden

Melodie: Hans Leo Hassler 1601
Satz: Johann Christoph Bach (1642–1703)

7

13

19

25

31

Christ ist erstanden
Christ fuhr gen Himmel

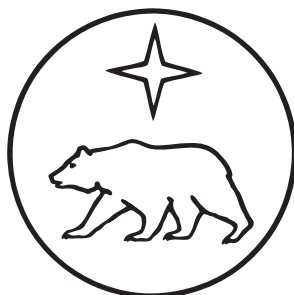
Melodie: Salzburg 1160/1433
Satz: Johann Christian Heinrich Rinck (1770–1846)

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

18

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

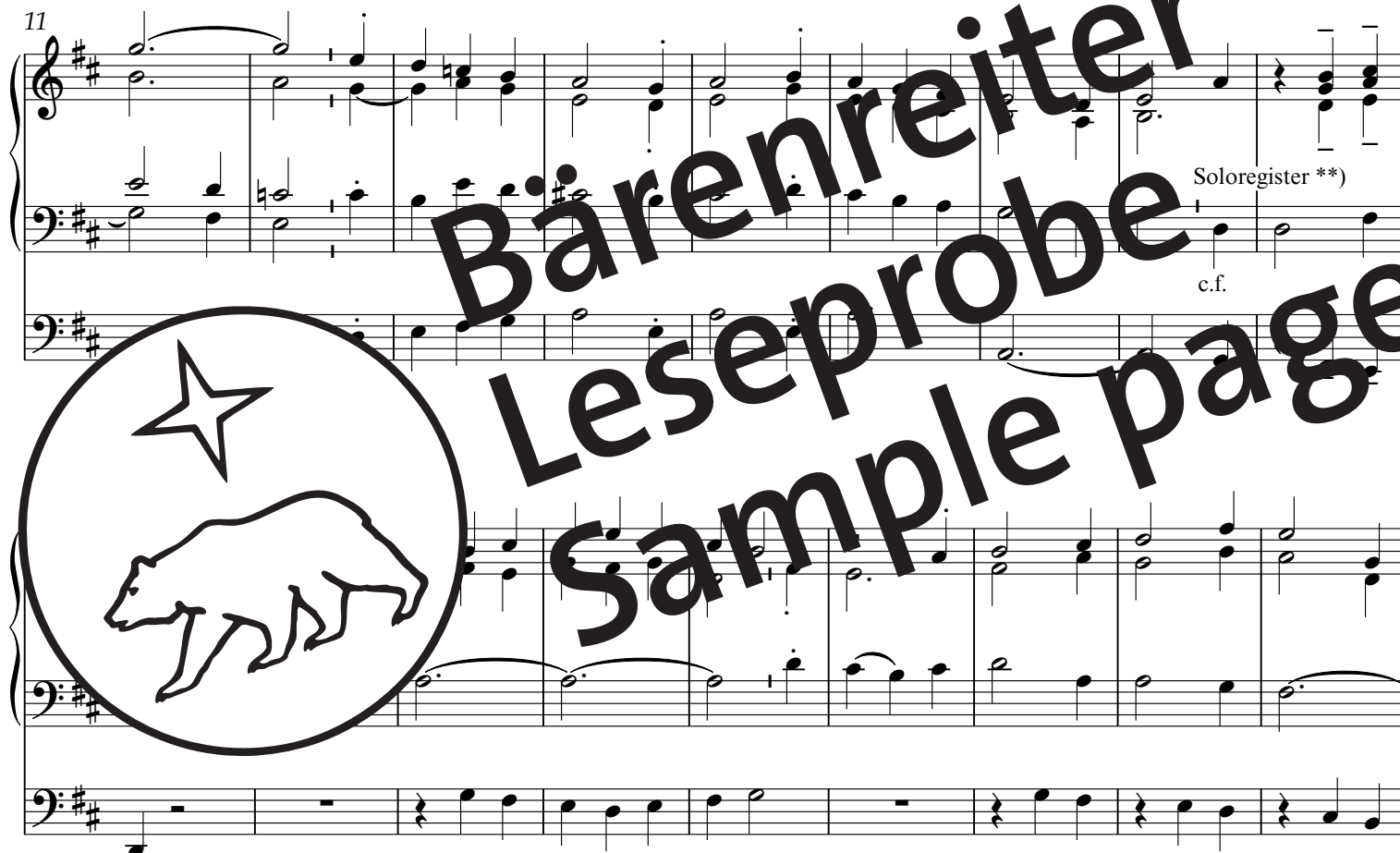
Wir wollen alle fröhlich sein

25

Melodie: Hohenfurt 1410 / Wittenberg 1573

Satz: Otmar Faulstich (* 1938), Erstveröffentlichung 2012

Fröhlich, im Liedtempo *)



*) Merrily, tempo of the hymn **) Solo stop ***) ending c.f.

26

39

Musical score for measures 26-39. The score is written for piano in G major (one sharp). It consists of a grand staff with treble and bass clefs. The melody is in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef. The key signature has one sharp (F#).

45

Soloregister

c.f.

Musical score for measures 45-57. The score is written for piano in G major (one sharp). It consists of a grand staff with treble and bass clefs. The melody is in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef. The key signature has one sharp (F#). The score includes a section marked "Soloregister" and "c.f." (crescendo).

58

Musical score for measures 58-61. The score is written for piano in G major (one sharp). It consists of a grand staff with treble and bass clefs. The melody is in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef. The key signature has one sharp (F#). The score includes a section marked "rit." (ritardando).

Veni, Creator Spiritus

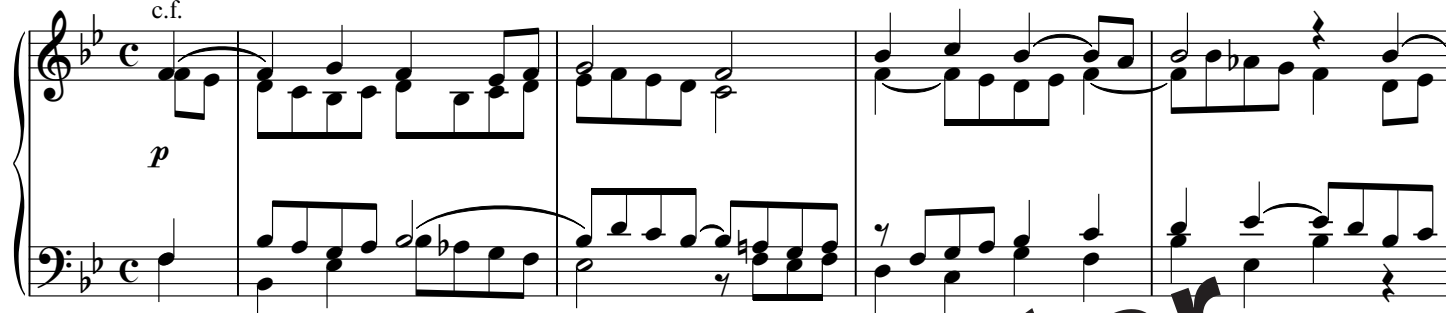
Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist

27

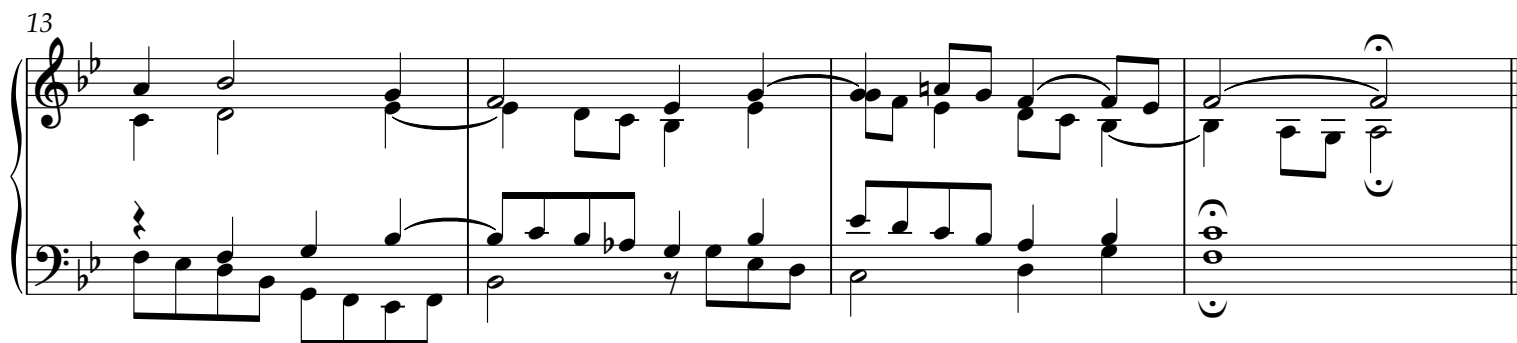
Melodie: Kempten um 1000

Satz: Paul Vidal (1863–1931)

Lentement *)
Jeux doux **)
c.f.



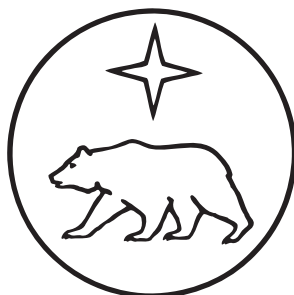
Ped. ad libitum



*) Langsam / Slow **) Sanfte Stimmen / Soft stops

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Den Herren will ich loben Valet will ich dir geben

Melodie: Melchior Teschner 1614
Satz: Heinrich Wilhelm Stolze (1801–1868)

Lebhaft*)

Mit abwechselnden Manualen

6

12

18

ten. II *p*

f

ten. II *p*

*) Lively – With changing manuals

Großer Gott, wir loben dich

Melodie: Wien um 1776 / Heinrich Bone 1852
Satz: Erwin Horn (* 1940), Erstveröffentlichung 2012

10

19

rit.

© 2012 Erwin Horn

Lobe den Herren, den mächtigen König

Melodie: Stralsund 1665 / Halle 1741
Satz: Ferdinand Saffe (1867–1951)

Allegro

f

8



15

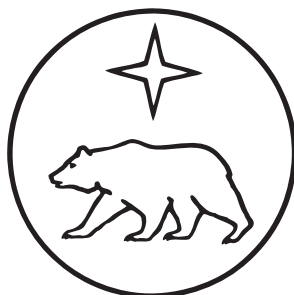


29



Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

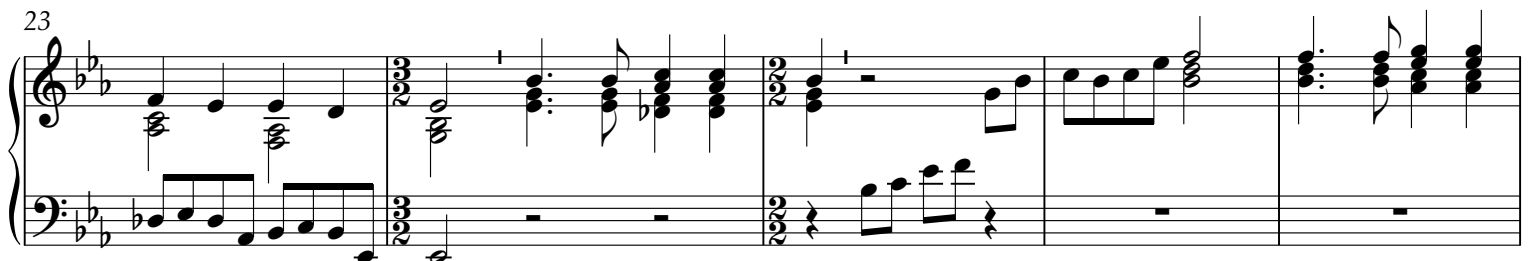
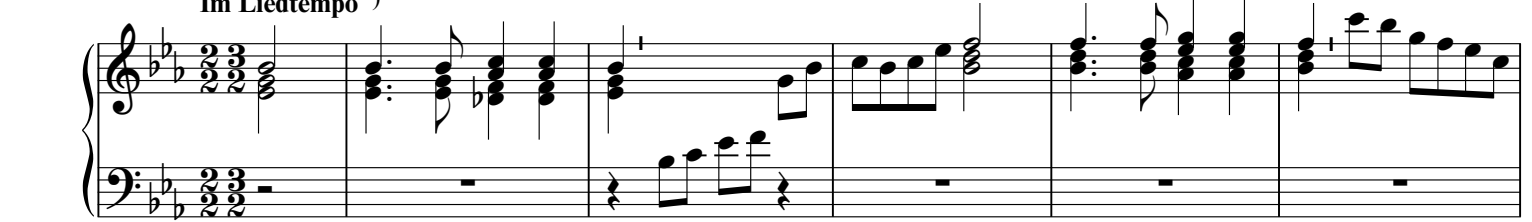
Nun danket alle Gott

33

Melodie: nach Johann Crüger 1647

Satz: Otmar Faulstich (* 1938), Erstveröffentlichung 2012

Im Liedtempo *)



*) Time of the hymn

[Ped. ad libitum]

Was Gott tut, das ist wohlgetan

Melodie: Severus Gastorius 1679

Satz: Max Reger (1873–1916)

Ruhig*)

5

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

*) Peaceful

Wer nur den lieben Gott lässt walten

(Choral und Variationen)

Melodie: Georg Neumark 1657

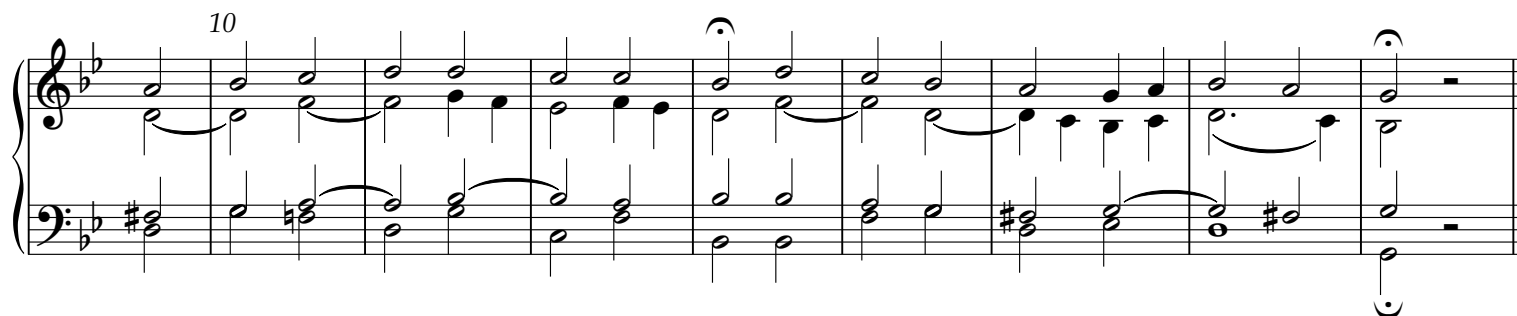
Satz: Johann Christian Heinrich Rinck (1770–1846)

Choral)**

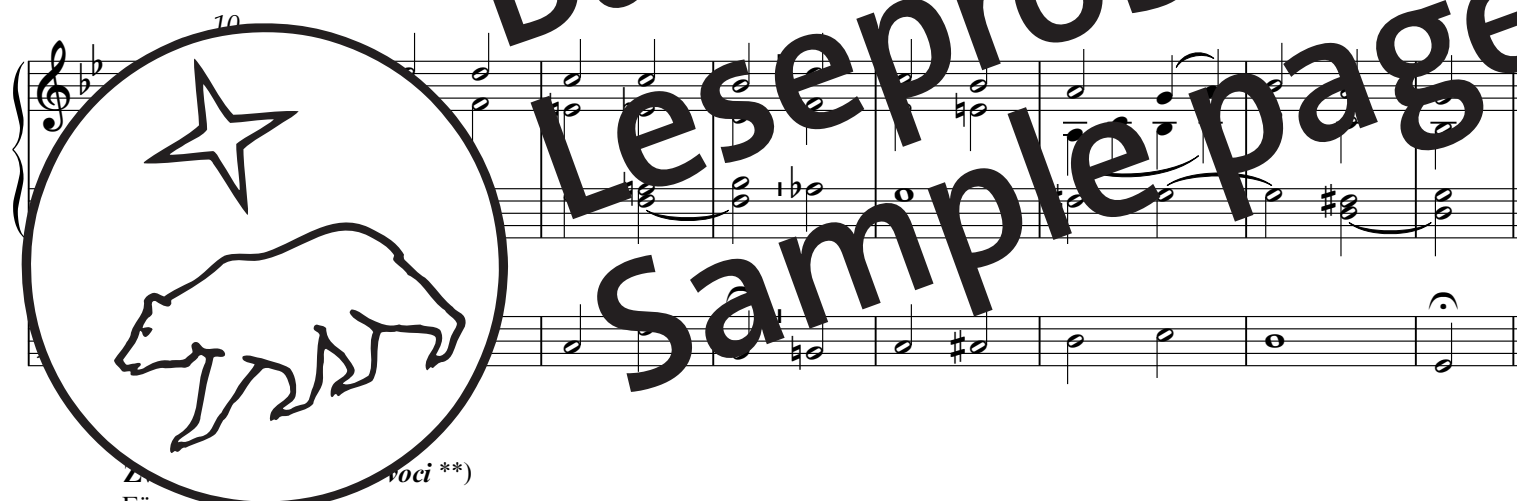
p

Ped. ad libitum

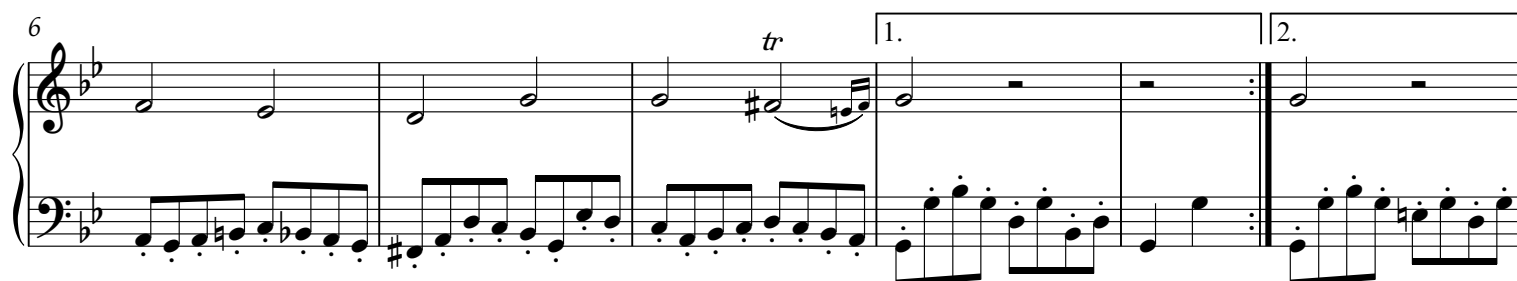
**) Chorale



Erste Variation *)



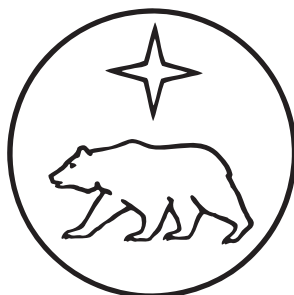
mf
Für zwei Claviere
tr *voci **)*



*) First variation **) Second variation - For two manuals

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Vierte Variation *)

First system of the musical score for 'Vierte Variation'. It consists of two staves. The upper staff is in treble clef with a key signature of two flats (B-flat and E-flat) and a common time signature (C). It begins with a forte (ff) dynamic marking. The lower staff is in bass clef with the same key signature and time signature. The music features various chords and melodic lines, including a long note in the upper staff and a series of eighth notes in the lower staff.

5

Second system of the musical score, starting at measure 5. It continues with two staves in the same key and time signature. The music includes a variety of musical notations such as chords, single notes, and slurs. A large, diagonal watermark is overlaid across the middle of the page, reading 'Bärenreiter Leseprobe Sample page'. To the left of the watermark, there is a circular logo containing a stylized bear walking to the right, with a five-pointed star above its head.

15

Third system of the musical score, starting at measure 15. It continues with two staves in the same key and time signature. The music features a variety of musical notations, including chords, single notes, and slurs. The system concludes with a double bar line.

*) Fourth variation

Allein Gott in der Höh sei Ehr

Melodie: Nikolaus Decius 1522

Satz: Johann Georg Herzog (1822–1909)

Mit klaren, frischen Stimmen *)

The musical score is written for piano in 3/4 time, featuring a key signature of one flat (B-flat). It consists of three systems of staves. The first system has a grand staff (treble and bass clef) and a separate bass line. The second system begins with a measure number '8' and includes a large circular logo on the left. The logo contains a stylized bear walking to the right, with a five-pointed star above it. The third system begins with a measure number '25'. The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings.

This block shows the continuation of the musical score from the previous system, starting at measure 25. It maintains the same 3/4 time signature and key signature. The notation includes chords, single notes, and rests across the grand staff and the separate bass line.

*) With clear and bright stops

33



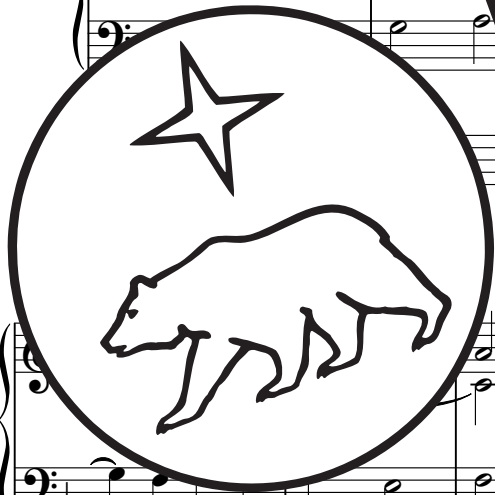
Christe, du Lamm Gottes

Langsam*)

Mit den sanftesten Stimmen

Melodie: Braunschweig 1528

Satz: Heinrich Wilhelm Stolze (1801–1868)



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

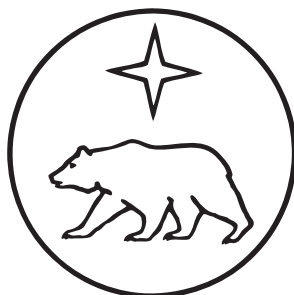
16



*) Slow - With the softest stops

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

10

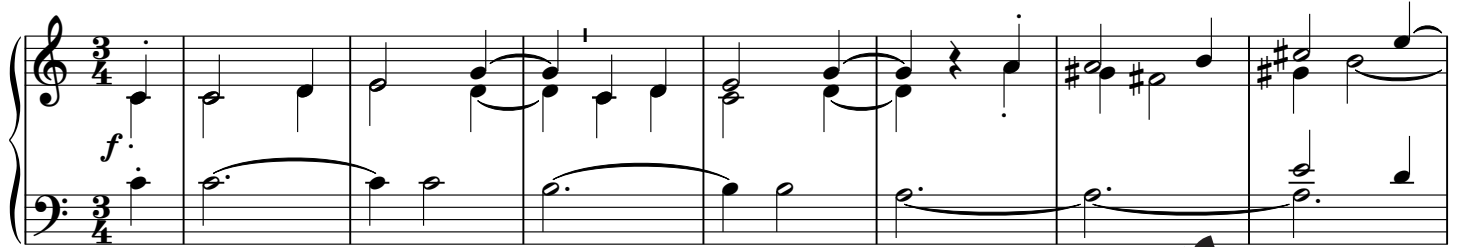
13

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

19

rit.

$\text{♩} = 56$



© 2012 Otmar Faulstich

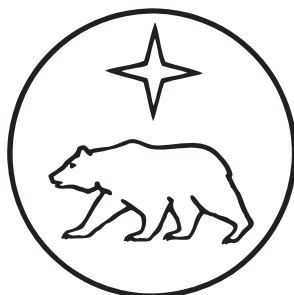
32

40

56

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Gottheit tief verborgen

Melodie: Frankreich 17./18. Jhdt.
Satz: Maurice Emmanuel (1862–1938)

Andante

8^{va}

pp

3

9

(8) 3 3 3

8^{va}

17

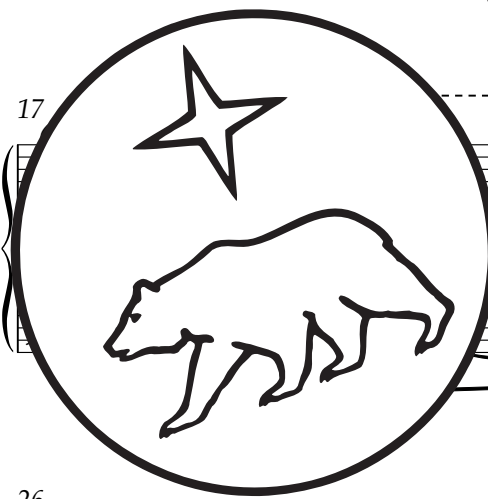
26

8^{va} 3 3

33

mf *pp*

3 3



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

46

40

8va-----

48 (8)

pp

56

8va-----

70

allargando al fine

8va-----

77 (8)

Pange, lingua, gloriosi ^{*)}

(Verset)

47

Grand Orgue (GO) : Bourdons 16, 8
Récit (Réc.) : Bourdon 8, Voix humaine
ou Voix céleste
GO accouplé au Réc.

HW: Gedackt 16', 8'
SW: Gedackt 8', Voix humaine
oder Voix céleste
Koppel SW/HW

Great: stopped diapason 16', 8'
Swell: stopped diapason 8', Voix
humaine or Voix céleste
Coupler Swell to Great

Melodie: 12. Jhdt.

Satz: Abbé Lucien Le Bourgeois (1847–1921)

Andante

1

Réc. *pp*

6

GO

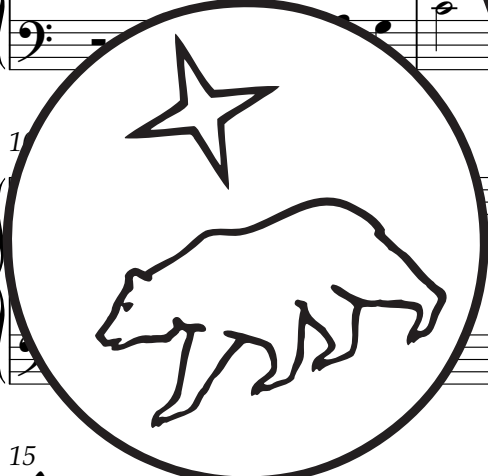
15

GO

Réc.

20

GO

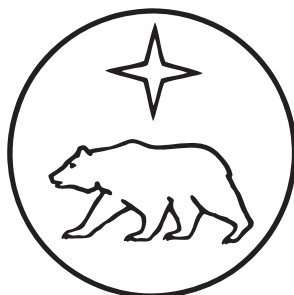


Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

*) pour orgue ou harmonium. À l'harmonium jouez les deux mains une octave au-dessus / für Orgel oder Harmonium. Auf dem Harmonium spiele man mit beiden Händen eine Oktave höher. / for organ or harmonium. On the harmonium, play both hands one octave higher.

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

25

Musical score for measures 25-32. The score is written for piano in B-flat major (two flats) and 4/4 time. It features a treble and bass staff. The melody in the treble staff consists of chords and moving lines, while the bass staff provides a harmonic accompaniment with sustained notes and moving lines.

33

Musical score for measures 33-40. The score continues the piece with similar musical notation and structure, maintaining the B-flat major key and 4/4 time signature.

41

Musical score for measures 41-48. The score continues the piece with similar musical notation and structure, maintaining the B-flat major key and 4/4 time signature.

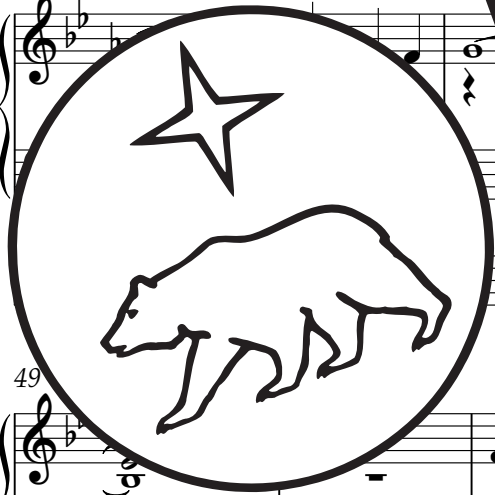
49

Musical score for measures 49-56. The score continues the piece with similar musical notation and structure, maintaining the B-flat major key and 4/4 time signature.

57

Musical score for measures 57-64. The score continues the piece with similar musical notation and structure, maintaining the B-flat major key and 4/4 time signature.

Bärenreiter
Leseprobe
sample page



Christus, der ist mein Leben Beim letzten Abendmahle

Melodie: Melchior Vulpus 1609
Satz: Karl Hoyer (1891–1936)

Sehr getragen *)

I mf



*) Very sustained

16

This image shows measures 16 through 19 of the musical score. Measure 16 features a treble staff with a half note G4, a quarter note A4, and a half note B4, all beamed together. The bass staff has a half note G3, a quarter note A3, and a half note B3, also beamed together. Measure 17 has a treble staff with a half note G4, a quarter note A4, and a half note B4, beamed together. The bass staff has a half note G3, a quarter note A3, and a half note B3, beamed together. Measure 18 has a treble staff with a half note G4, a quarter note A4, and a half note B4, beamed together. The bass staff has a half note G3, a quarter note A3, and a half note B3, beamed together. Measure 19 has a treble staff with a half note G4, a quarter note A4, and a half note B4, beamed together. The bass staff has a half note G3, a quarter note A3, and a half note B3, beamed together.

22



Barer
Leseprobe
Sample page

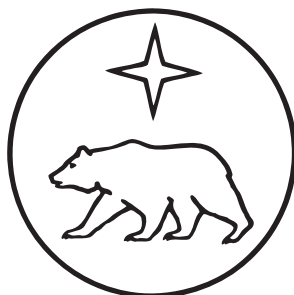
28

rit.

The image shows a musical score for 'The Rose Tree'. It consists of three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#). The middle staff is in bass clef with a key signature of one sharp (F#). The bottom staff is in bass clef with a key signature of one sharp (F#). The music is written in 4/4 time. The top staff features a melody with various note values, including eighth and sixteenth notes, and rests. The middle staff provides a harmonic accompaniment with chords and single notes. The bottom staff contains a single melodic line with half and whole notes. A 'rit.' (ritardando) marking is present above the final measure of the top staff. The score is numbered '28' in the top left corner.

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



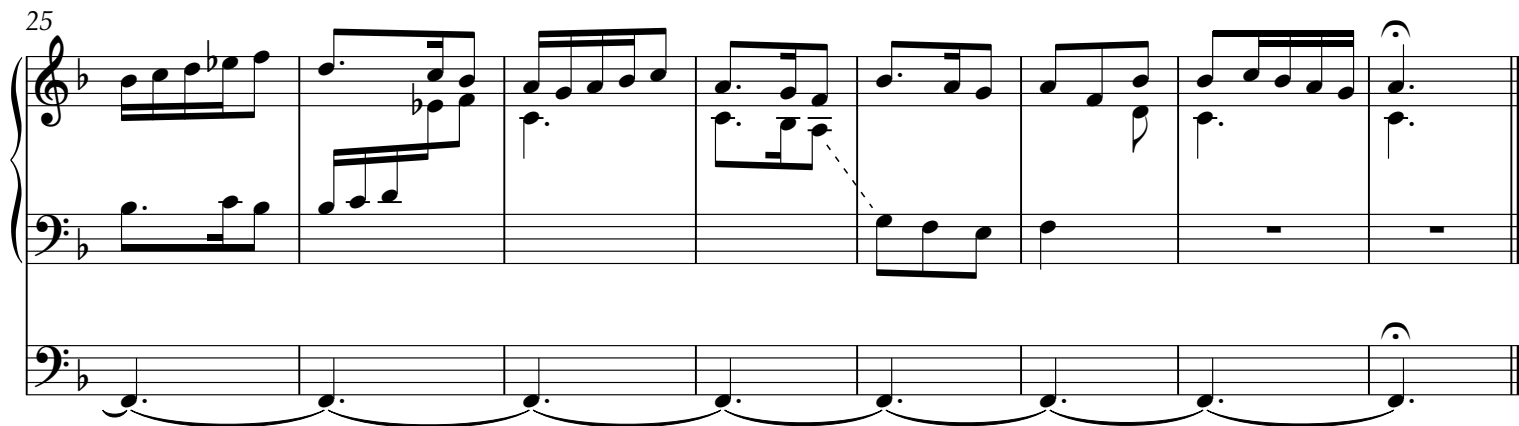
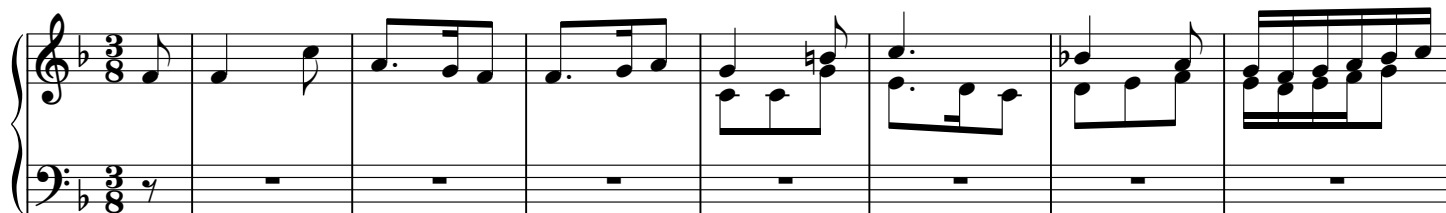
This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Aus meines Herzens Grunde

Melodie: Eisleben 1598

Satz: Johann Christoph Bach (1642–1703)



Lobet den Herren alle, die ihn ehren

Melodie: Johann Crüger 1653
Satz: Johann Georg Herzog (1822–1909)

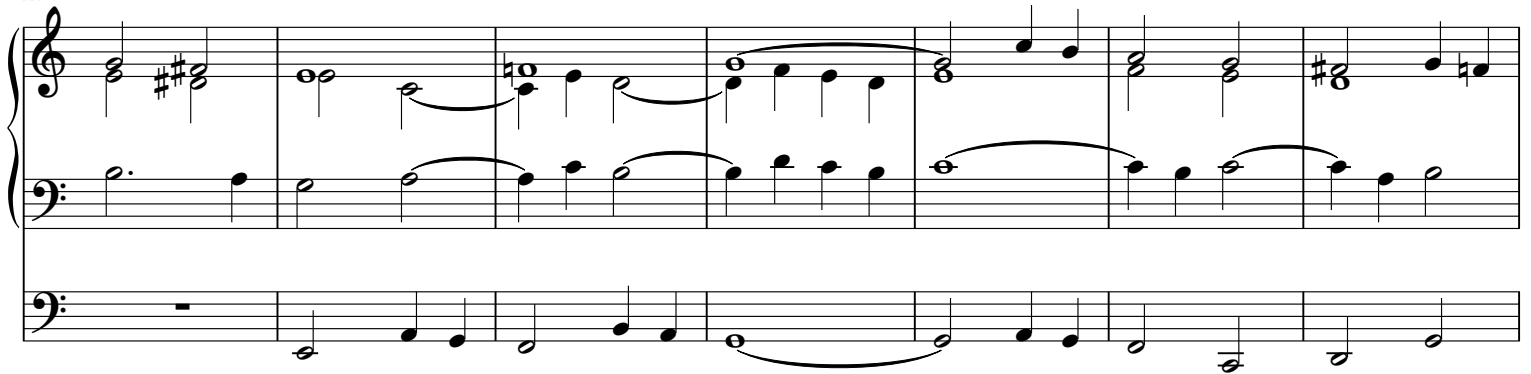
Lebhaft*)

7

21

*) Lively

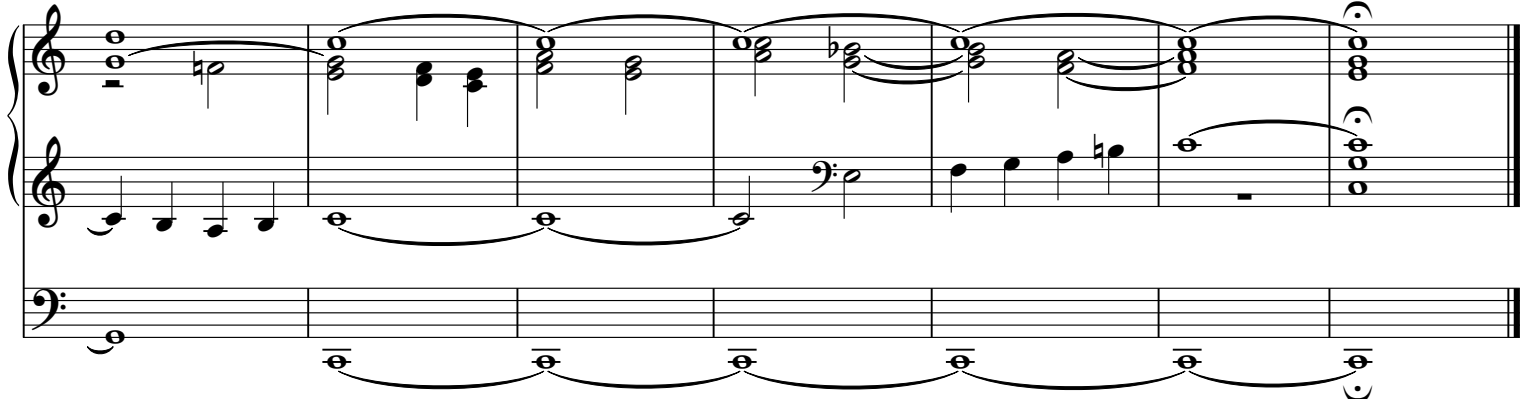
27



34

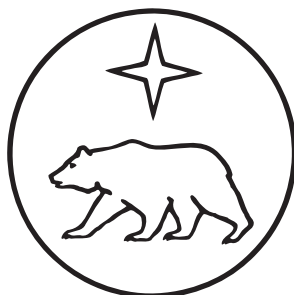
Musical score for measures 34-45. The score continues with similar musical notation. A large, semi-transparent watermark is overlaid diagonally across the middle of the page, reading "Bärenreiter Leseprobe Sample page". To the left of the watermark, there is a circular logo containing a stylized line drawing of a bear walking to the left, with a five-pointed star above its head.

46



Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



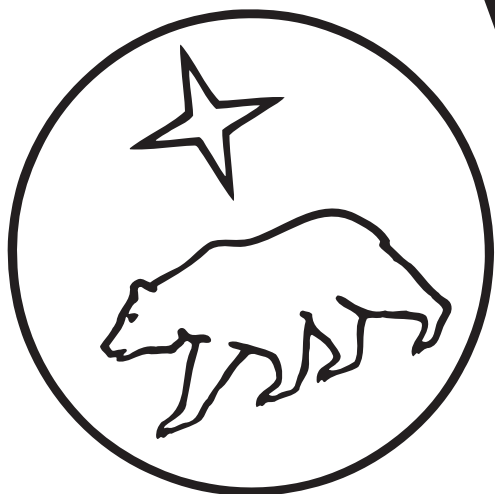
This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

17

21

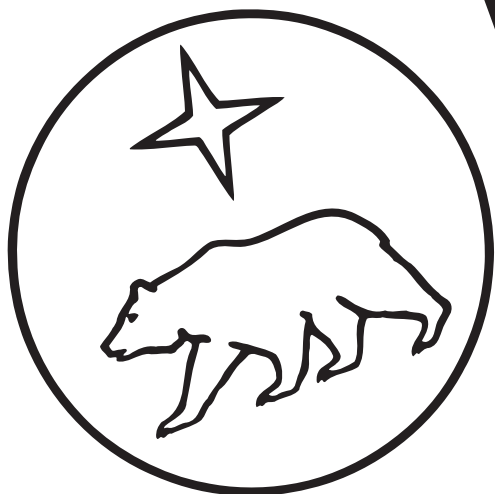
29



Bärenreiter Leseprobe Sample page

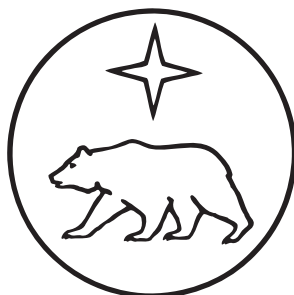
APPENDIX

Bärenreiter Leseprobe Sample page



Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Ihr Christen, singet hochofren

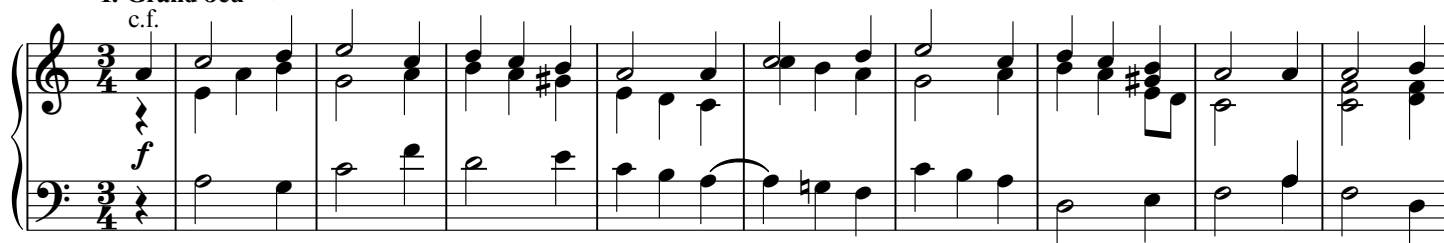
(Trois Versets)^{*)}

Melodie: Frankreich 15. Jhdt.

Satz: Paul Vidal (1863–1931)

I. Grand Jeu ^{**)}

c.f.



10

II. Plein Jeu ^{***)}



19



36



44



^{*)} Drei Versetten / Three versets ^{**)} Zungenplenum / Reed chorus ^{***)} Mixturenplenum (ohne Zungen) / Mixture chorus (without reeds)

Liebster Jesu, wir sind hier

Melodie: Johann Rudolf Ahle 1664 / Wolfgang Carl Briegel 1687

Satz: Augustinus Franz Kropfreiter (1936–2003)

In leichter Bewegung *)

8', 4'

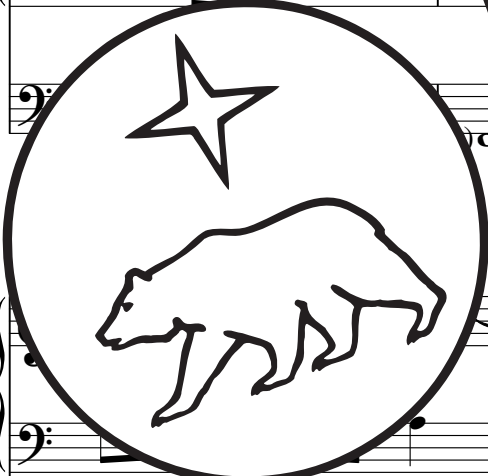
sempre legato

Krumhorn 8' (Trem.)

16', 8'

6

13



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

**) In a light motion

16

Musical score for measures 16-18. Measure 16 is in 2/4 time, measure 17 is in 5/4 time, and measure 18 is in 4/4 time. The score includes a treble and bass staff for piano and a separate bass staff below.

19

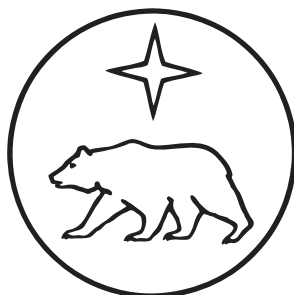
Musical score for measures 19-20. Measure 19 is in 2/4 time and measure 20 is in 4/4 time. The score includes a treble and bass staff for piano and a separate bass staff below. A circular logo with a bear and a star is on the left.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

rit.

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

der Akademie der Tonkunst, 1907 Berufung zum Universitätsmusikdirektor und Professor am Königlichen Konservatorium in Leipzig, 1908 Aufgabe der Stelle des Universitätsmusikdirektors, 1911 Hofkapellmeisters der Meininger Hofkapelle; verstorben in Leipzig

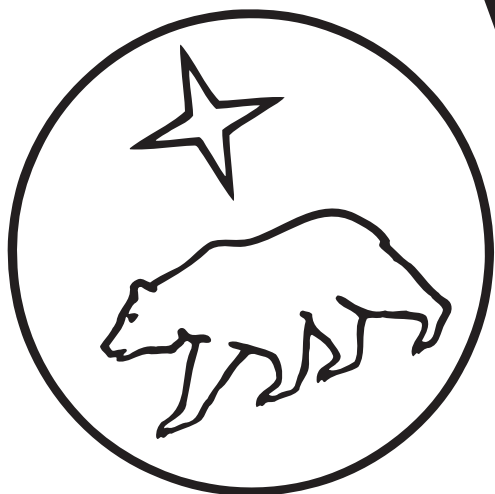
Rinck, Johann Christian Heinrich (18.2.1770–7.8.1846), geboren in Elgersburg bei Ilmenau/Thüringen; 1790 Stadtorganist, 1803 zusätzlich Universitätsmusikdirektor in Gießen, im selben Jahr Kantor und Organist der Stadtkirche in Darmstadt, später zusätzlich Hoforganist und Kammermusiker von Großherzog Ludwig I. und einflussreicher Musikkritiker, 1840 Ernennung zum Ehrendoktor der Universität Gießen; verstorben in Darmstadt

Saffe, Ferdinand (21.4.1867–12.1.1951), geboren in Wolfenbüttel; wirkte als Lehrer und Organist an der Hauptkirche Beatae Mariae Virginis in Wolfenbüttel

Stolze, Heinrich Wilhelm (1.1.1801–12.6.1868), geboren in Erfurt; 1822 Kantor in Clausthal/Harz, 1823 Stadt- und Schlossorganist in Celle sowie Gesangslehrer am Gymnasium und an der Töchterschule; verstorben in Celle

Vidal, Paul Antoine (16.6.1863–9.4.1931), geboren in Toulouse; Studienbeginn in seiner Heimatstadt, ab 1878 Studium am Conservatoire de Paris bei Jules Massenet und César Franck, ab 1884 selbst dort Lehrtätigkeit; zusätzlich Dirigent an der Pariser Oper und der Opéra-Comique; verstorben in Paris

Walther, Johann Gottfried (18.9.1684–23.3.1748), geboren in Erfurt; unter anderem Schüler von Johann Bernhard Bach; 1702 Organist an der Erfurter Thomaskirche, 1707 Organist an der Stadtkirche St. Peter und Paul in Weimar; kurz darauf Ernennung zum Musiklehrer des Prinzen Johann Ernst, Sohn des Herzogs Johann Ernst III. von Sachsen-Weimar und dessen Stiefschwester. Sein 1732 in Leipzig erschienenes „Musicalisches Lexicon“ ist das erste in deutscher Sprache verfasste und zugleich das erste enzyklopädische Musiklexikon, welches Personen- und Sachartikel subsummiert; verstorben in Weimar



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

BIOGRAPHICAL NOTES

Bach, Johann Christoph (8 December 1642–31 March 1703), born in Arnstadt, son of Heinrich Bach; from 1663 organist of the Arnstadt castle chapel; from 1665 of the Georgenkirche in Eisenach, also harpsichordist of the court chapel there; died in Eisenach.

Bach, Johann Michael (9 August 1648–17 May 1694), born in Arnstadt; choirmaster-organist in Arnstadt; from 1673 organist and town clerk in Gehren. His daughter Maria Barbara Bach was Johann Sebastian Bach's first wife; died in Gehren.

Bach, Johann Sebastian (21 March 1685–28 July 1750), born in Eisenach; from 1700 pupil (choirboy) at the Michaelis School in Lüneburg; in 1703 violinist in the Weimar court chapel, additionally active there as organist; in 1707 organist in Mühlhausen; in 1714 court organist in Weimar, in 1717 concertmaster there; in 1721 court chapel-master in Köthen; in 1723 Thomaskantor in Leipzig; died in Leipzig.

Bourgeois, Abbé Lucien Le (1847–1921), born in France; pupil of Louis Vierne; organist at Notre-Dame-de-Lorette in Paris.

Buxtehude, Dieterich (ca. 1635–15 May 1707), presumably born in Helsingborg (then Denmark); in 1652 organist of the Marienkirche in Helsingborg; from 1662 to 1668 of the Marienkirche (also known as the German Church) in Hamburg; in April 1668 successor to Franz Tunder as organist of St. Marien, Lübeck; died in Hamburg.

Busch, Heinrich (23–28 August 1854), music teacher at the semi-

Busch, Heinrich (November 1869), born in his home town; in 1883 p-

Busch, Heinrich (2 May 1862–7 December 1936), born in France; studies at the Conservatoire de Paris; pupil of Camille Saint-Saëns, Théodore Dubois (composition), and Louis-Albert Bourgoin-Mérion (music history); from 1904 to 1907 chapel-master of Ste. Clothilde, thereafter, until 1936, music history teacher at the Conservatoire; died in Paris.

Faulstich, Otmar, born on 16 December 1938 in Schonungen, Lower Franconia; studies of philosophy, theology, and church music in Würzburg; from 1965 to 1983 cathedral choir-master in Würzburg and lecturer at the College of Music there; from 1983 to 2003 assistant professor of composition, form, and score playing at the College of Catholic Church Music in Regensburg.

Fischer, Johann Caspar Ferdinand (7 September or 6 December 1656–27 August 1746), born in Schönfeld, Egerland; between 1686 and 1689 appointment as Saxon-Lauenburgian court chapel-master in Schlackenwerth; in 1715 court chapel-master of the Margravian court in Rastatt; died in Rastatt.

Herzog, Johann Georg (5 August 1822–3 February 1909), born in Hummendorf near Kronach; in 1850 teacher (later

professor) of organ at the Conservatory in Munich, which was founded in 1846; in 1854 appointment to the directorship of the Institute of Church Music of Erlangen University; died in Munich.

Hesse, Adolph Friedrich (30 August 1809–5 August 1863), born in Breslau (today Wrocław); as an itinerant organ virtuoso, he enjoyed great renown in the music centers of Germany, France, and England; in 1831 principal organist of St. Bernhardin's Church in Breslau; died in Breslau.

Horn, Erwin, born on 2 October 1940 in Würzburg; studied theology, pedagogy, music theory, church music (Würzburg), and Gregorian chant (Essen); was regional head of music of the Diocese of Würzburg; as assistant professor of organ and music theory at the Church Music School in Regensburg and at the Würzburg Conservatory of which he was director from 1997 to 2000; since 2009 organist of the Unsere Liebe Frau Kirche in Würzburg; in 2010 recipient of the Golden Medal of the Bruckner Association of Upper Austria.

Hoyer, Karl (9 January 1915–June 1986), born in Weissenfels; from 1907 to 1911 studies at the Leipzig Conservatory with Max Reger (composition) and Karl Straube (organ), for whom he substituted already at this time in the Thomaskirche. In 1916 as assistant professor for virtuoso and liturgical organ performance at the Church Music Institute at Leipzig and organist of the Nicolaikirche there; died in Leipzig.

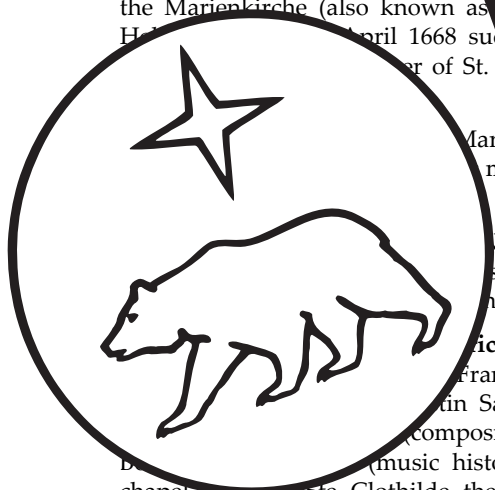
Katterfeld, Julius (1813–1886), born in Wandsb., pupil of Johann Christoph Heinrich Bach; in 1840 organist of Schleswig Cathedral; in 1863 of the monastery church in Freest near Kiel; later organist in Schwerin and Hamburg.

Kropf, Augustinus Franz (9 September 1936–26 September 2007), born in Hargelsberg near Enns; in 1954 member of the convent of the Augustinian St. Florian Monastery in Upper Austria; from 1955 to 1960 studies of composition and organ at the Bruckner Conservatory in Linz and at the College of Music in Vienna; subsequently organist at St. Florian; additionally teacher of the St. Florian Boys' Choir; in 1966 director of the monastery choir (*regens chori*); died at St. Florian.

Lefébure-Wély, Louis James Alfred (13 November 1817–31 December 1869), born in Paris; studies of organ music at the Conservatoire de Paris; successor to his father as organist of Saint-Roch, Paris; in 1847 organist of La Madeleine; from 1857–1853 without a position as organist; after the completion of Aristide Cavaillé-Coll's largest organ (100 stops), organist of St. Suplice until his death; died in Paris.

Palme, Rudolph (23 October 1834–8 January 1909), born in Barby; at the age of twenty-eight, organist of the Heilig-Geist-Kirche in Magdeburg; in 1880 royal music director; in 1883 royal organ auditor; died in Magdeburg.

Reger, Max (19 March 1873–11 May 1916), born in Brand, Oberpfalz; in 1905 successor to Joseph Gabriel Rheinberger at the Academy of Music; in 1907 appointment as university music director and professor at the Royal Conservatory in



Leipzig; in 1908 resignation from the position as university music director; in 1911 court chapel-master of the Meinigen court chapel; died in Leipzig.

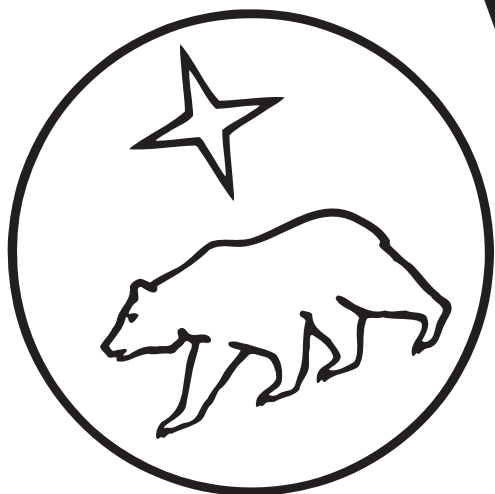
Rinck, Johann Christian Heinrich (18 February 1770–7 August 1846), born in Elgersburg near Ilmenau, Thuringia; in 1790 municipal organist, in 1803 additionally university music director in Giessen; in that same year choirmaster and organist of the Stadtkirche in Darmstadt; later additionally court organist and chamber musician to Grand Duke Ludwig I, and influential music critic; in 1840 awarded honorary doctorate by the University of Giessen; died in Darmstadt.

Saffe, Ferdinand (21 April 1867–12 January 1951), born in Wolfenbüttel; active as teacher and organist of the major church Beatae Mariae Virginis in Wolfenbüttel.

Stolze, Heinrich Wilhelm (1 January 1801–12 June 1868), born in Erfurt; in 1822 choirmaster-organist in Clausthal, Harz; in 1823 municipal and castle organist in Celle as well as voice teacher at the high school and the girls' school; died in Celle.

Vidal, Paul Antoine (16 June 1863–9 April 1931), born in Toulouse; initial studies in his home town; from 1878 studies at the Conservatoire de Paris with Jules Massenet and César Franck; from 1884 teacher at the Conservatoire; additionally conductor at the Paris Opera and the Opéra-Comique; died in Paris.

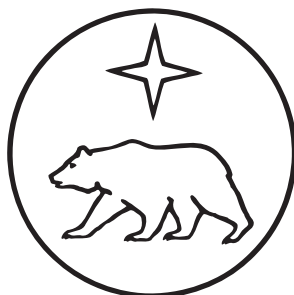
Walther, Johann Gottfried (18 September 1684–23 March 1748), born in Erfurt; pupil of Johann Bernhard Bach, among others; in 1702 organist of Erfurt's Thomaskirche; in 1707 organist of the municipal church St. Peter and Paul in Weimar; shortly thereafter appointment as music teacher to Prince Johann Ernst, the son of Duke Johann Ernst III of Saxon-Weimar and his stepsister. Walther's *Musicalisches Lexicon*, published in 1732 in Leipzig, was the first written in German and, at the same time, the first encyclopedic music dictionary that subsumed biographical and subject articles; died in Weimar.



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.